

NFT – Non fungible Tokens

Informationen und Anwendungsbeispiele

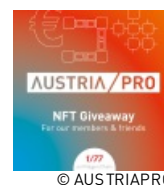
NFT steht für Non-Fungible Token. Non-fungible heißt "nicht ersetzbar" oder "nicht identisch". Token lässt sich schwieriger übersetzen: Am ehesten trifft es in diesem Zusammenhang "Wertmarke" – ein Nachweis bestimmter Eigentums- oder Nutzungsrechte. Wenn man heute von NFTs liest, geht es normalerweise darum, dass jemand ein virtuelles Gut – zum Beispiel ein digitales Kunstwerk oder ein Foto – in ein einzigartiges Sammlerstück verwandelt hat. Es handelt sich also um eine Art digitales Echtheitszertifikat. Dieses Zertifikat wird auf einer Blockchain hinterlegt. Das kann man sich so ähnlich vorstellen, wie im Grundbuch die Rechte an Grundstücken verzeichnet sind und im Firmenbuch die Teilhaber.

AUSTRIAPRO wird auf dieser Seite laufend Informationen und Anwendungsbeispiele veröffentlichen.

Krypto-Wallet und NFT

Ein **Krypto-Wallet** stellt eine Art „digitaler Geldbörse“ dar, indem der Wallet Inhaber ein Kryptovermögen (digitale Werteinheiten, Token) sicher verwahren kann. Mit einer solchen Wallet können Kryptowährungen (wie Bitcoin und Ethereum), aber auch z.B. NFTs versendet und empfangen werden. Das nachfolgende Manual beschreibt beispielhaft den Setup eines Wallet mittels MetaMask, einem Walletprogramm, welches alle Arten von Ethereum-basierten Token unterstützt.

- [Setup eines Krypto-Wallets \(für Ethereum und ähnliche Blockchains\)](#), Autor DI Dr. Christian Baumann
- [Kryptowallets – Vertiefung](#)



Unser AustriaPro NFT als Giveaway für unsere Mitglieder steht zur Verfügung – siehe <https://opensea.io/AUSTRIAPRO>

Wer möchte einen? Bitte melden!